

## **Förderverein der CJD Realschule organisiert Second – Hand – Markt der Kolpingsfamilie Berchtesgaden**

Die Kolpingsfamilie Berchtesgaden stellt an den Verkaufs-Samstagen vor Weihnachten ihren Second-Hand Markt in St. Michael/Strub gemeinnützigen Vereinen zur Verfügung. Vier Schülerinnen der CJD – Realschule, Miriam Kienast, Theresa Berschlmayer, Julia Deißenberg und Hanna Schönleitner, sortierten und verkauften diese Woche zusammen mit Michael Storch die vorhandenen Kleidungsstücke zu Gunsten und im Namen des Fördervereins der Schule.

Zuvor mussten jedoch große Kartons mit freiwilligen Kleiderspenden gesichtet und nach jeweiliger Konfektionsgröße in Fächer und auf Kleiderständer verteilt werden.

Zahlreiche Besucher kamen und stöberten in dem großen Lagerraum unter der Kirche. Viele gute Kleidungsstücke wechselten so ihren Besitzer. Second-Hand-Ware hat einen sehr sozialen und umweltverträglichen Sinn: Sie unterstützt zunächst einmal Mitmenschen in prekären Situationen. Außerdem kommt sie unverpackt, es entsteht durch die erneute Nutzung also kein weiterer Abfall.

Mit dem Kauf aus zweiter Hand leistet jede Spenderin und jeder Spender somit einen guten Beitrag zu Mitmenschlichkeit und Umweltschutz.

Alle Einnahmen kommen der Organisation zugute, die den Verkauf organisiert hat. Die Schülerinnen der Realschule staunten nicht schlecht, als nach vier Stunden harter Arbeit ein Erlös von 530,00 € für den Förderverein ihrer Schule erwirtschaftet war!

